

Lieselotte Bleibt Wach

Democratic Autonomy and Women's Liberation in Syrian Kurdistan

Lieselotte bleibt wach

Themenbereich C: Theorie und Forschung / Entwicklungspsychologie / Entwicklungspsychologie des Säuglings- und Kindesalters

Revolution in Rojava

Ordnung des Imaginären

Concepts and Institutions in Motion

Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft

Theorien des Imaginären in funktionsgeschichtlicher Sicht

Tow-Truck Pluck

Wach sein ist alles

12 Bildkarten für das Erzähltheater

Lieselotte bleibt wach

Eine Kriegs- und Nachkriegskindheit

Dog Who Cried Woof!

SCHWARZE SCHATTEN HELLE STRAHLEN

Dunkler heißer Kongowald

Gute Nacht, Lieselotte

Little Captain Jack

The Dynamics of Transculturality

Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft

Introducing Teddy

You're All My Favorites

A Novel

Dramatische Dichtungen III

Falling Man

Theorien des Imaginären in funktionsgeschichtlicher Sicht

A gentle story about gender and friendship

Ennobling Love

eine Geschichte über das Einschlafen

Fest und Zeitenwende

VLK.

Barbarian Spring

Lízinka nemúže usnout

Goethes Werke

Fürstenkrone 167 – Adelsroman

Das große Lieselotte Geschichtenbuch

vier Hörspiele

Ordnung des Imaginären

Murder Runs in the Family

Lieselotte Bleibt Wach

Downloaded from hl.uconnect.hi.u.edu by guest

CAROLYN AUGUST

Democratic Autonomy and Women's Liberation in Syrian Kurdistan Harper Collins

Laugh along with the (mis)adventures of Little Captain Jack and see that good things DO come in small sizes.

Lieselotte bleibt wach Walter de Gruyter

On a windy day, a little dog finds an umbrella in the garden. Just when the dog picks up the umbrella, it catches the wind and pulls the dog up into the sky. This is the start of a fantastic journey around the world. The wind carries the umbrella and the dog all over the world, from the desert to the sea, from the jungle to the North Pole. . .

Themenbereich C: Theorie und Forschung / Entwicklungspsychologie / Entwicklungspsychologie des Säuglings- und Kindesalters Hogrefe Verlag

A sweet and simple interactive boardbook that offers a charming new bedtime ritual.

Revolution in Rojava Felix Meiner Verlag

Das Imaginäre widersetzt sich – wie auch immer man es zu definieren versucht – festen, geschichtlich und kontextuell übergreifenden Bestimmungen; und doch ist die philosophische (und später dann die ästhetische und anthropologische) Anstrengung zur Klärung der Funktionsweise jener Apparatur, die man 'phantasia', 'imaginatio' oder Einbildungskraft genannt hat, in der abendländischen Kultur immer außerordentlich prägnant gewesen. Seit den Ausführungen des Aristoteles über die Seele zieht sich ein ganzer Strom von Definitionsbemühungen und regelrechten Theorien der Imagination durch die Geschichte der systematischen Erhellungen kognitiver Vorgänge im Menschen. Wenig sinnvoll ist es jedoch, die Geschichte der Imagination als pure Abfolge von Theorieentwürfen zu rekonstruieren. Statt dessen fragen die Beiträge dieses Bandes danach, in welcher Weise das theoretische Wissen um die Imagination jeweils in historisch und kontextuell variable Bedingungsfelder eingelassen ist.

Ordnung des Imaginären Springer-Verlag

Yashar Mohagheghi untersucht den Wandel der Festkultur im späten 18. Jahrhundert. Im Zuge von Dekorporierung und Verzeitlichung gewinnt das Fest Verbreitung als Assoziationspraktik des politisierten Bürgertums und als Inszenierungsmedium der erhofften Zeitenwende. In einem kulturgeschichtlichen Panorama wird dieser Zusammenhang nachgezeichnet: von der aufklärerischen Festtheorie über die Assoziationsbewegung bis zur Französischen Revolution. Besonders einschlägig kristallisiert sich der Zusammenhang von Fest und Zeitenwende in der Hymnik und Zeittheorie Friedrich Hölderlins. Der häufig konstatierte Bedeutungsverlust des Festes in der Moderne wird damit einer Revision unterzogen: Gerade die Auflösung seiner Funktion zyklischer Reproduktion bringt das Fest als theoretischen Gegenstand hervor und stellt einen modernen, futurischen Zeitlichkeitsbezug her.

Concepts and Institutions in Motion BoD – Books on Demand

Pluck has a little red tow truck. He drives it all over town looking for a place to live. Then Dolly the pigeon tells him that the tower of the Pill Building is empty. In the Pill Building, Pluck meets Mr. Penn and Zaza the cockroach. Pluck makes lots more friends and solves all kinds of problems. But the biggest problem is Dove Grove. It used to be a garden with tall trees, but it has been neglected and gone wild. Grown-ups never go there, but the kids from the Pill Building love playing there. But now the Park Superintendent has decided to chop down the trees to make a paved square. Pluck and his friends try to save Dove Grove. But first he has to rescue Longmount from the canal.

Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft Pushkin Children's Books

Seit Jahren beglückt die liebenswerte Kuh Lieselotte so viele Kinder (und auch ihre Eltern) mit ihren verrückten und tollpatschigen Abenteuern. Jetzt wird sie ein Fernsehstar! Die Geschichten der TV-Serie erscheinen parallel zur Fernsehpremiere als lustige Hörspiele für die ganze Familie - mit allen

Originalstimmen und Uve Teschner als Erzähler. Band 3: "Lieselotte übernachtet bei einem Freund", "Lieselotte will nicht baden", "Lieselotte und der Fuchsalarm" und "Lieselotte bleibt wach".

Theorien des Imaginären in funktionsgeschichtlicher Sicht BoD – Books on Demand

Lieselotte liebt Leberwurst, verzapft gern irgendeinen Unsinn und hat einen guten Appetit. Sie führt ein unbekümmertes Leben, wenn es nur nicht so schwer wäre, Kleidung, vor allem Schuhe, aufzutreiben. Sie wächst in der Kriegs- und Nachkriegszeit auf, hat ihren Vater erst mit acht Jahren kennengelernt und ist trotz der schlimmen Lebensumstände eine Frohnatur. "Lilo Leberwurst" ist eine eindringliche Studie über das Leben von Kindern in der Kriegs- und Nachkriegszeit. Kreativität, Fantasie und ein Schuss Frechheit sind notwendig, um ein annehmbares Leben in dieser Zeit führen zu können. Lieselotte empfindet die derzeitigen Entbehrungen nicht, denn was man nicht kennt, kann man auch nicht vermissen.

Tow-Truck Pluck Bloomsbury Publishing USA

This interdisciplinary investigation undertakes the first comprehensive analysis of rules for the behaviour of widowed readers laid down in widows' annals, tracts, prayer books, and sermons. A multitude of hitherto undiscovered documents, pictures, and self-portraits furnish information on widows' living conditions – their places of residence, occupations, charities, and pensions – with particular reference to Nuremberg.

Wach sein ist alles C.H.Beck

Romane aus dem Hochadel, die die Herzen der Leserinnen höherschlagen lassen. Wer möchte nicht wissen, welche geheimen Wünsche die Adelswelt bewegen? Die Leserschaft ist fasziniert und genießt "diese" Wirklichkeit. Die Villa des Ehepaars Landress lag unmittelbar am Züricher See. Alexander war als Kind mit seinen Eltern hier gewesen, aber er konnte sich nur noch undeutlich an das großartig angelegte Haus erinnern. Zwei schlanke Doggen sprangen Alexander bellend entgegen, als er durch das schmiedeeiserne Gartentor trat. Ein Diener öffnete ihm und teilte ihm mit, dass ihn die Herrschaften bereits erwarteten. Sie hatten einander bei einem Besuch der Familie Landress auf Schloss Ravensberg vor mehr als zehn Jahren zuletzt gesehen. Trotzdem gestaltete sich das Wiedersehen sehr herzlich. "Sie haben sich sehr verändert, Alexander", sagte Frau Landress, während sie den Gast in die Veranda führte. "Und doch sind Sie der Alte geblieben!" Alexander von Ravensberg musste lachen. "Liegt darin nicht ein gewisser Widerspruch, gnädige Frau?" Hugo Landress, der seine Frau um mehr als Haupteslänge überragte, war schlank, fast hager, und hatte ein langes, schmales Gesicht, das an einen Windhund erinnerte. "Als wir Sie zuletzt sahen, waren Sie noch ein junger Bursch", erklärte er. "Jetzt sind Sie natürlich erwachsen!" Er lachte. "Die Reife steht Ihnen gut, finde ich. Trotzdem würde ich sofort den alten Alexander in Ihnen erkannt haben. Und das meinte wohl meine Frau." Dora Landress nickte und betrachtete mit einem wohlgefälligen Lächeln den jungen Mann.

12 Bildkarten für das Erzähltheater HarperCollins

Mommy and Daddy Bear convince three worried cubs that there's plenty of love to go around in this comforting new tale from the incomparable team of Sam McBratney and Anita Jeram. Features an audio read-along performed by the author! Every night, while tucking in their three cubs, Mommy and Daddy Bear tell them they're the most wonderful baby bears in the whole wide world. But one day the three little bears start to wonder: How do Mommy and Daddy know this is true? And even more worrisome to each sibling: What if my parents like my brother or sister better than me? From the team who brought us the beloved Big and Little Nutbrown Hare comes a tale that answers a timeless question with the ultimate reassurance — and offers the perfect way for parents to remind their own little cubs how very much each one is loved.

Lieselotte bleibt wach Springer

Seit der Coronakrise, mitbedingt durch Lock-Downs und der Schließung kultureller Einrichtungen, befindet sich der Literaturbetrieb, vor allem im Bereich der Kleinkunst in einer Krise. Das Ausweichen in das Internet kann daran nichts ändern. Der vorliegende Band versteht sich als Teil

einer neuen Avantgarde: Lieselotte Stiegler und Michael Benaglio legen gemeinsam mit befreundeten Autorinnen und Autoren Prosa- und Lyriktexte vor, die sich mit den Kollateralschäden der Krise beschäftigen: Mit Stimmungen, Bedenken, Ängsten, neuen gesellschaftlichen Missständen. Im zweiten Teil des Buches wird dann auf lebensbejahende Alternativen hingewiesen, die neue positive Einstellungen vermitteln. Wo viel Schatten, herrscht auch viel Licht. Mit Beiträgen von Claudia Behrens, Angela Buschenreiter, Ingrid Coss, Dagmar Fischer, Eduard Gugenberger, Sonja Henisch, Ulli B. Laimer, Elisabeth M. Jursa, Susanna Pliem, Karin Schreiber, Manfred Stangl

Eine Kriegs- und Nachkriegs-kindheit Pluto Press (UK)

"Help " Cleo shouted. But she was only joking. Now her friends won't come when she really needs them.

Dog Who Cried Woof! Scholastika Verlag

Lieselotte bleibt wachLieselotte bleibt wacheine Geschichte über das EinschlafenKamishibai:

Lieselotte bleibt wach12 Bildkarten für das ErzähltheaterDas große Lieselotte GeschichtenbuchDrei Abenteuer in einem Band

SCHWARZE SCHATTEN HELLE STRAHLEN Grada Publishing a.s.

Contains three stories featuring Lieselotte the cow.

Dunkler heisser Kongowald Lemniscaat

Millie the cow loves to scare the mailman and chase him off the farm, until the mailman comes up with a plan that ends up pleasing everyone.

Gute Nacht, Lieselotte Felix Meiner

Der Band dokumentiert umfassend den aktuellen Stand der psychologischen Forschung zur Entwicklung im Säuglings- und Kindesalter. Neben bereichsübergreifenden Entwicklungsskizzen einzelner Altersbereiche von der pränatalen Periode bis zur späten Kindheit werden kritische Übergänge in neue Lebensumwelten dargestellt. Weiterhin werden Brennpunkte entwicklungspsychologischer Kindheitsforschung exemplarisch vertieft: Wie wirken sich Armut oder Misshandlung, Kultur oder Erziehungsmuster auf Kinder aus? Schließlich wird die Beeinflussung der kindlichen Entwicklung durch Störungen und Verhaltensbesonderheiten behandelt.

Little Captain Jack Nubeocho

"Richard, Duke of Aquitaine, son of the King of England, remained with Philip, the King of France, who so honored him for so long that they ate every day at the same table and from the same dish, and at night their beds did not separate them. And the King of France loved him as his own soul; and they loved each other so much that the King of England was absolutely astonished at the vehement love between them and marveled at what it could mean." Public avowals of love between men were common from antiquity through the Middle Ages. What do these expressions leave to interpretation? An extraordinary amount, as Stephen Jaeger demonstrates. Unlike current efforts to read medieval culture through modern mores, Stephen Jaeger contends that love and sex in the Middle Ages relate to each other very differently than in the postmedieval period. Love was not only a mode of feeling and desiring, or an exclusively private sentiment, but a way of behaving and a social ideal. It was a form of aristocratic self-representation, its social function to show forth virtue in lovers, to raise their inner worth, to increase their honor and enhance their reputation. To judge from the number of royal love relationships documented, it seems normal, rather than exceptional, that a king loved his favorites, and the courtiers and advisors, clerical and lay, loved their superiors and each other. Jaeger makes an elaborate, accessible, and certain to be controversial, case for the centrality of friendship and love as aristocratic lay, clerical, and monastic ideals. Ennobling Love is a magisterial work, a book that charts the social constructions of passion and sexuality in our own times, no less than in the Middle Ages.

The Dynamics of Transculturality Haus Publishing

Errol and his teddy, Thomas, are best friends who do everything together. Whether it's riding a bike, playing in the tree house, having a tea party, or all of the above, every day holds something fun to do. One sunny day, Errol finds that Thomas is sad, even when they are playing in their favorite ways. Errol can't figure out why, until Thomas finally tells Errol what the teddy has been afraid to say: "In my heart, I've always known that I'm a girl teddy, not a boy teddy. I wish my name was Tilly, not Thomas." And Errol says, "I don't care if you're a girl teddy or a boy teddy! What matters is that you are my friend."

Zeitschrift für Ästhetik und allgemeine Kunstwissenschaft Bloomsbury Publishing USA

Jim Panzee wakes up in a bad mood one beautiful day, but he keeps denying he is grumpy even as his friends give advice for feeling better.